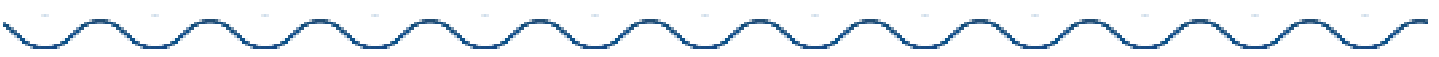




23.05.2019 VERTRAG VORZEITIG BIS 2039 VERLÄNGERT

WASSERGEMEINSCHAFT STORMARN UND HAMBURG WASSER SETZEN ERFOLGREICH ZUSAMMENARBEIT FORT



Wichtiger Meilenstein für die Wassergemeinschaft Stormarn: Der Zweckverband, der die Versorgung von 131.200 Menschen im Kreis Stormarn regelt, hat den Versorgungsvertrag mit HAMBURG WASSER frühzeitig verlängert. Mit der neuen Regelung, die zum 1. April 2024 in Kraft tritt, bleibt HAMBURG WASSER bis mindestens 2039 für die Wasserversorgung beispielsweise von Ahrensburg, Großhansdorf sowie der zum Amt Siek zugehörigen Gemeinden zuständig. Allerdings verkleinert sich die Wassergemeinschaft, da sich die Städte Reinbek und Glinde sowie die Gemeinden Oststeinbek und Barsbüttel dazu entschieden haben, mit Wirkung zum 31. März 2024 aus der Wassergemeinschaft auszutreten und die Konzession für die Wasserversorgung in ihren Gemeinden eigenständig zu vergeben.

Mit der Verlängerung des Vertrags wird die seit 1934 bestehende Zusammenarbeit in wesentlichen Punkten modernisiert. Bestandteil der neuen Vereinbarung ist beispielsweise die Schaffung eines Wasserbeirats, der dem regelmäßigen Austausch über alle für die Wassergemeinschaft relevanten technischen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Belange dient. Darüber hinaus schafft der neue Vertrag Rechtssicherheit, was eine

mögliche Übernahme der technischen Anlagen in der ferneren Zukunft angeht. Neu ist zudem die Option einer separaten Wasserpreiskalkulation für die Wassergemeinschaft, die auf Basis der spezifischen Bedingungen innerhalb des Versorgungsgebiets der Wassergemeinschaft erfolgt.

Landrat Dr. Henning Görtz, Kreis Stormarn: „Ich freue mich, dass wir mit dem neuen Vertrag eine gute Lösung gefunden haben. Welchen Stellenwert eine sichere Trinkwasserversorgung für die Bürgerinnen und Bürger hat, hat nicht zuletzt der vergangene Sommer gezeigt. Die Fortführung der Wassergemeinschaft ist der richtige Schritt, um die Versorgungssicherheit im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.“

Nathalie Leroy, Sprecherin der HAMBURG WASSER-Geschäftsführung: „Wir haben die Gemeinden der Wassergemeinschaft immer als Teil unseres Hamburger Versorgungsnetzes begriffen und gemeinsam mit unseren Partnern in den vergangenen Jahrzehnten ein erstklassiges Netz geschaffen, das ein hohes Maß an Versorgungssicherheit bietet. Wir freuen uns, die Zusammenarbeit fortzusetzen.“

Janhinnerk Voß, Bürgermeister Großhansdorf: „Die Trinkwasserversorgung ist nicht für Experimente geeignet. HAMBURG WASSER steht für eine gute Wasserqualität, eine hervorragende Versorgungssicherheit und moderate Preise. Dies zu erhalten, war das Ziel der Gemeinde Großhansdorf und mir als Bürgermeister sehr wichtig.“

Michael Sarach, Bürgermeister Ahrensburg: „Versorgungssicherheit beim wichtigsten Grundnahrungsmittel ist für alle Menschen von herausragender Bedeutung. Hamburg Wasser hat sich in den vergangenen Jahren stets als verlässlicher Partner erwiesen. Die Fortsetzung dieser Partnerschaft in den nächsten Jahren ist eine gute Botschaft, insbesondere in einer wachsenden Region. Ich bin sehr froh, dass die Verhandlungen zwischen den Beteiligten zu diesem abschließenden Ergebnis geführt haben.“

Olaf Beber, Amtsvorsteher Siek: „Wir freuen uns, dass die bewährte Zusammenarbeit fortgesetzt wird und wir gemeinsam die Versorgungssicherheit unserer Einwohner gewährleisten.“

Die Wassergemeinschaft Stormarn setzt sich seit Aufnahme der Zusammenarbeit mit den damaligen Hamburger Wasserwerken im Jahre 1934 aus der Stadt Ahrensburg sowie den Gemeinden Großhansdorf, Ammersbek, Jersbek (OT Klein-Hansdorf und Timmerhorn) und den zum Amt Siek gehörenden Gemeinden Hoisdorf, Siek, Braak, Stapelfeld und Brunsbek zusammen. Diese bilden die sogenannten „Nordgemeinden“. Hinzu kommen die Südgemeinden, also die Städte Glinde und Reinbek sowie die Gemeinden Oststeinbek und Barsbüttel. Insgesamt leben gut 131.200 in der Versorgungsgebiet der Wassergemeinschaft, davon leben 64.000 in den Nordgemeinden. In der inzwischen 85 Jahre währenden Zusammenarbeit ist das von HAMBURG WASSER betreute Netz im Gebiet der Wassergemeinschaft Stormarn auf insgesamt rund 600 Kilometer Länge angewachsen.



Haben die Zusammenarbeit bis 2039 besiegelt (v.li.): Marco Sievers, Susanne | Olaf Beber, Herbert Sczech, Michael Sarach, Nathalie Leroy, Ulf Wiese, Horst Ansén, Henning Görtz, Wolfgang Franz und Janhinnerk Voss.



KONTAKT

PRESSESTELLE

Ole Braukmann
Konzernkommunikation
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg

Tel: 040 78 88 88 222

Fax: 040 78 88 88 999

[presse\(at\)hamburgwasser.de](mailto:presse(at)hamburgwasser.de)

Ole Braukmann
Pressesprecher

Sabrina Schmalz
Pressereferentin

Janne Rumpelt
Pressereferentin